



Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

Ausgabe 01/2025
März - April - Mai



Gemeindefest
im Mai – mit tollem
Programm

Konfirmation 2025
Die Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Jubiläum
50 Jahre Gemeinde-
haus Silschede

INHALT



Editorial	3
Andacht	4
Gemeindefest.....	5
Konfirmation 2025	6
Fahrt zum Kirchentag 2025.....	8
Waffel-Café	9
Held der Nachbarschaft	11
kultur.kirche.herzkamp.....	12
Kirchenmusik.....	14
Abschied Kindergarten Hiddinghausen..	20
Aus den Bezirken	26

Termine aus den Bezirken

Haßlinghausen	33
Herzkamp	35
Silschede.....	37

Gottesdienste für Kinder und Jugendliche	38
Jugend.....	39
Rückblick: Krippenspiel Herzkamp.....	40
Sommerferienzeit in Dänemark	41
Freud und Leid	42
Ihre Unterstützung	43
Adressen und Ansprechpartner	44
Pinwand	45
Bruder Berti.....	46

Titelfoto: © Foto: JillWellington via pixabay
Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de
Auflage: 5.100



Ausgabe: 01/2025
(März - April - Mai)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird kostenlos verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

Wir im Internet:
www.kirche-hhs.ekvw.de



Impressum

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

V.i.S.d.P. Michael Hayungs

Redaktionsteam:

Anne Hiby, Anne-Marie Piepenbrink,
Dagmar Klimpke, Eva Frigge, Marianne Alblas

Kontakt zur Redaktion:

Michael Hayungs (michael.hayungs@ekvw.de)
Tel. 01523 4622917

Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:

Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

Gestaltung: Susanne Schrick

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: **04.04.2025**

Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingehen, können nicht berücksichtigt werden. !

Liebe Leserinnen und Leser,

der erste SCHWAN des Jahres 2025 hat den Weg in Ihre Hände gefunden. Bestimmt hatten Sie ihn im Briefkasten. Oder haben Sie ihn sich in einer unserer Kirchen oder Gemeindehäuser aus der Auslage mitgenommen.

Egal auf welchem Wege: Schön, dass Sie ihn erhalten haben. Leider werden die Austräger in unserer Gemeinde immer weniger. Es fehlen zunehmend fleißige Hände, die diese Aufgabe übernehmen. Immer mehr Austräger geben diese Tätigkeit auf oder können sie schlicht und ergreifend nicht mehr ausführen. Doch wir geben die Hoffnung noch nicht auf, dass sich vielleicht der eine oder die andere findet, der auf dem Spaziergang oder der Gassi-Runde ein paar „Schwäne“ an die Hand nimmt.

Ein weiteres großes Feld unserer Gemeinde, die Kirchenmusik, benötigt ebenso unsere Unterstützung. Um die Kirchenmusikerstellen zu erhalten, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Dies hat 2024 gut funktioniert – wir sind guter Dinge, dass wir dies auch im neuen Jahr schaffen können.

Die Jahreslosung für 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Thessalonicher 5,21) gibt uns für dieses Jahr eine besondere Überschrift und Leitung. So entsteht in unserer Gemeinde immer wieder etwas Neues. Zum Beispiel das Projekt „Gottesdienst ohne Talar“, welches sich in diesem

Jahr wird beweisen müssen. Nach zwei erfolgreichen Gottesdiensten wird sich zeigen, ob das Projekt Zukunft hat.

Was die „Prüfung“ bereits überstanden hat und als „gut“ befunden wurde, ist das Konzept der Passionsandachten in Herzkamp „Andachten zwischen Kunst und Passion“. Diese lockten in den letzten Jahren dutzende Gemeindemitglieder in die Kirche Herzkamp. Ebenso erfolgreich ist die jährliche Sommerferienfreizeit, die in diesem Jahr nach Dänemark führt. Bestimmt melden sich wieder viele Jugendliche hierfür an.

Gemeinde lebt durch ihre Mitglieder. Noch mehr als früher ist sie auf die Mitarbeit ihrer Mitglieder angewiesen. Dies betrifft jede Generation. So wünschen wir den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie ihre Gemeinde als Rückhalt empfinden, als Wohlfühlort, dem man eben nicht nach der Konfirmation den Rücken zudreht.

„Prüft alles und behaltet das Gute.“ In diesem Sinne: Schauen Sie sich die Aktivitäten in unserer Gemeinde genau an, prüfen Sie sie und entscheiden Sie mit, was gut ist, wo wir nacharbeiten müssen, welche Projekte unterstützt werden sollten. Denn auf Sie kommt es an.

Für das Redaktionsteam,
Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat



An[ge]dacht

Mit dem 5. März, dem Aschermittwoch, beginnt die Passionszeit. Sie erinnert an die Leidenszeit Christi, seine Verhaftung, Folterung und schließlich Kreuzigung. In vielen Gemeinden, so auch bei uns in der Kirche Herzkamp, werden Passionsandachten gefeiert. Auch die Liturgie im Sonntagsgottesdienst ist etwas anders und die violetten Antependien in den Kirchen weisen auf die Passionszeit hin.

Das sind die äußeren Zeichen, die uns auf diese besondere Zeit hinweisen. Aber sonst? Wo wird man denn sonst noch an das Leiden Christi erinnert oder genauer gefragt: Wo hat die Passion Christi in unserem Leben ihren Ort, wo wir sie bedenken?

Auch der exzessiv gefeierte Karneval ist von seiner Bedeutung her eng mit der Passionszeit verbunden. Vor Aschermittwoch, vor dem ersten Tag der Fastenzeit, die früher wesentlich ernster genommen wurde, sollte noch einmal ausgiebig gefeiert werden. Aber welcher Jeck weiß das heute noch?

Passion, Leiden und Tod sind Themen, die wir gerne hintanstellen. Es ist un bequem, über die eigene Endlichkeit und die eigenen Fehler nachzudenken. Es stört den unbeschwerten Tagesablauf. Vielleicht hat das auch etwas damit zu tun, dass Begriffe wie Buße, Schuld und Sühne heute oft falsch verstanden werden. Viele Menschen wehren sich gegen die zutiefst christliche Aussage, dass alle Menschen Sünder sind, weil sie meinen, damit soll ihnen ein

schlechtes Gewissen eingeredet werden.

Im Gegenteil: Das Wissen darum, dass wir nicht perfekt sind, dass jeder Mensch kleine Fehler hat und dass wir trotzdem von Gott angenommen sind, erleichtert das Leben. Es ermöglicht uns doch erst, uns selbst anzunehmen und uns dann in aller Freiheit unseren Sünden, unseren Fehlern und unserer Schuld zu stellen und an ihnen zu arbeiten. Darüber nachzudenken fordert uns die Passionszeit auf. Und so ist sie nicht düster und lebensfeindlich, sondern eine Möglichkeit, unser Leben bewusster zu gestalten.

Vielleicht kennen Sie die Aktion „Sieben Wochen ohne“. Sie fordert die Christinnen und Christen dazu auf, sich zu überlegen, was zuviel Raum in ihrem Leben einnimmt und sieben Wochen, eben die Passionszeit, darauf zu verzichten. Das kann Schokolade oder Fernsehen sein, Alkohol oder Überstunden. In diesem Jahr heißt das Motto: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“ Schauen Sie mal auf der Homepage der Aktion nach, wie das gemeint ist ... www.7wochenohne.de

Sieben Wochen ohne. Ich möchte ergänzen „Sieben Wochen ohne und mit“. Sieben Wochen mit Nachdenken über Christus und seine Taten für uns und mit Nachdenken über uns selbst.

Herzliche Grüße,
Michael Hayungs



© Foto: Privat

GEMEINDEFEST

Sonntag
18. Mai 2025

11 - 17 Uhr

Gemeindezentrum
Silschede

Wir feiern Gemeindefest!

Am Sonntag Kantate, 18. Mai 2025, feiern wir unser Gemeindefest in diesem Jahr im Gemeindezentrum Silschede. Wir starten mit einem Gottesdienst um 11 Uhr in der Kirche Silschede. Danach gibt es musikalische Aktionen, Essen und Trinken und Kinderprogramm. Das Ende ist für 17 Uhr geplant. Der Erlös des Gemeindefestes ist für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde bestimmt. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Pfarrer Michael Hayungs



www.7wochenohne.de



Sieben Wochen
ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025



Auf dem Bild fehlen: Leon Althaus, Mila Baumann.

03. Mai 2025

10.00 Uhr • Kirche Haßlinghausen
Pfarrer Hayungs, Pfarrer Pfläging, Melanie Seliger

Sophie Altergott, Leon Althaus, Mila Baumann, Melina Cucinotta, Rasmus Dicke, Finnley Götz, Nele Helsinger, Laurin Hösterey, Louis Hösterey, Merle Ibach, Oskar Nolte, Tom Poschmann, Benno Rod

04. Mai 2025

10.00 Uhr • Kirche Haßlinghausen
Pfarrer Hayungs, Pfarrer Pfläging, Melanie Seliger

Nelly Bartel, Laura-Marie Höhne, Maja Jacobi, Amelie Kellner, Anna Kremer, Josefine Meyland, Joanna Otto, Angelina Ruthenbeck, Danjiel Sabanovic, Lea Weiershausen

11. Mai 2025

10.00 Uhr • Kirche Silschede
Pfarrer Hayungs, Pfarrer Pfläging, Melanie Seliger

Valerie Bieber, Julie Grigat, Tom Saborowski, Anike Strohm, Amy Ziegler

Freiwilliges Kirchgeld

Die Ausführung des Haushalts unserer Kirchengemeinde steht weiterhin unter dem Vorbehalt der Vorläufigkeit. Ein Grund liegt darin, dass unsere aktuellen Aufwendungen nicht in vollem Umfang durch unsere Erträge aus Kirchensteuerzuweisungen, allgemeinen Erstattungen, Vermietungen und Verpachtungen gedeckt werden können. Die finanziellen

Reserven sind quasi aufgebraucht. Deshalb benötigen wir dringend zusätzliche finanzielle Mittel, um einen noch verantwortbaren Strauß an Angeboten aufrecht erhalten zu können. Ein Weg, gemeinsames Leben zu fördern, stellt das Freiwillige Kirchgeld dar. Es dient dazu, die vom Presbyterium vorgesehenen Aufwendungen mitzutragen und diesem einen

notwendigen Handlungsraum zu erhalten. Nehmen Sie, bitte, einmalig oder wiederholt an dieser für unsere Kirchengemeinde sehr hilfreichen Aktion teil! Eine Zuwendungsbestätigung für Ihre Spende(n) wird Ihnen durch unsere Verwaltung spätestens Anfang des Folgejahres unaufgefordert zugesandt. Vielen Dank!

Girokonto der
Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel
IBAN DE69 4545 1555 0001 0014 29

Verwendungszweck:
Freiwilliges Kirchgeld

„Ohne Dich
fehlt was!“

Wir fahren zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover | 30. April bis 4. Mai 2025



Um gemeinsam zum nächsten Kirchentag nach Hannover zu fahren, haben wir mehrere Busse gebucht.

Holt euch jetzt euren Platz!

Hier geht's zur Anmeldung:



Du kannst das zu dir passende Paket mit Ticket, Gemeinschaftsquartier und gemeinsamer Busfahrt wählen.

Bis einschließlich 18. Februar kannst du dich zum **Frühbucher-Rabatt** anmelden.

Für die Busse wird es vier Abfahrtsorte geben: **Hagen | Hattingen | Schwelm | Witten**

Es gibt **ermäßigte 5-Tage-Tickets, Familientickets** oder **Tagestickets** für:

Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ), Menschen mit Behinderung ab einem GdB von 50, Rentner:innen, Empfänger:innen von ALG I

Es gibt ein **gefördertes 5-Tage-Ticket** für:

Empfänger:innen Grundsicherung
Empfänger:innen von Bürgergeld
Asylbewerber:innen
Geflüchtete

Altersangabe oder ein entsprechender Nachweis (Schülerausweis, Rentenausweis, etc. werden benötigt. Ein Scan oder Foto davon kann während der Anmeldung hochgeladen werden.)

Familientickets

Das **Familienticket** gilt wie das 5-Tage-Ticket und ist ein **besonderes Angebot für bis zu zwei erwachsene Personen und mindestens einem Kind** bis einschließlich 17 Jahren. Das bedeutet: Zu zweit reisende Ehepaare können kein Familienticket erwerben.

Jugendliche melden sich bitte nach Rücksprache mit ihren hauptamtlich Mitarbeitenden in den Gemeinden an.



WAFFEL-CAFÉ

Herzliche Einladung

Termine auf der Pinnwand



© Fotos: Nicola Lafino

Neben dem inzwischen etablierten „Café Gastfreundschaft“ gibt es nun eine zweite Möglichkeit sich sonntags „bei Kirchens“ zum Kaffeetrinken und Waffelessen zu treffen. Ins Leben gerufen durch den Haßlinghauser Chor backen an jedem ersten Sonntag im Monat Sängerinnen und Sänger für Sie: Chorwaffeln mit der besonderen Note. Das Waffel-Café findet abwechselnd im Martin-Luther-Haus und im Gemeindehaus Silschede statt. Die Erlöse kommen der Kirchenmusik zu Gute. Termine auf der Pinnwand.



© Foto: Privat

Dagmar Klimpke



FROHE OSTERN





Gutschein für Ihre Immobilien- bewertung

Kirchplatz 16 | 45525 Hattingen
T.: 02324 - 86 73 890
anna.twarog@von-poll.com

www.von-poll.com/hattingen

WERDE DER HELD

DER NACHBARSCHAFT

Trag unseren „SCHWAN“ aus.

Für ein starkes Miteinander!



Alle Infos im Gemeindebüro



Gemeindebüro

Montag, Mittwoch, Freitag
09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag
16.00 - 19.00 Uhr

Tel. 02339 2309 | gemeindebuero@kirche-hahesi.de

Ev. Kirche
Herzkamp



Veranstaltungsort

Evangelische Kirche
Herzkamp
Elberfelder Str./
Barmer Str.,
45549 Sprockhövel

Vorverkauf

- Blumenhaus Frenzel
Egen 27, Herzkamp
- Wein Noll
Elberfelder Str. 138, Herzkamp
- Der Buchladen
Hauptstr. 34, Niedersprockhövel
- Verkehrsverein und Stadtmarketing
Hauptstr. 68, Niedersprockhövel
- Gemeindebüro
Gevelsberger Str. 1, Haßlinghausen
- www.wuppertal-live.de

Kontakt

Hans-Werner Zielis
Tel. 0151 11564103
E-Mail: hwz@kultur-kirche-herzkamp.de



www.kultur-kirche-herzkamp.de

Samstag

9. März 2025
Liederabend – Sehet, welche Liebe!

17 Uhr



Tröstliche Passionsmusik
von Bach, Mozart, Rheinberger u.a.

ORGEL.LIED.DUO
Bass: Jens Hamann
Orgel: Christian Drengk

Jens Hamann ist u.a. Preisträger des Internationalen Leipziger Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs. Der studierte Bariton konzertierte in den Vereinigten Staaten, Japan, China, Russland und fast allen Ländern Europas. Seine CD-Einspielungen sind mit diversen Preisen gewürdigt worden.
Christian Drengk – Reinoldikantor in Dortmund und künstlerischer Leiter des Dortmunder Bachchores an St. Reinoldi – studierte in Freiburg Master Kirchenmusik, Bachelor Klavier und Solistendiplom im Konzertsfach Orgel, das er mit Auszeichnung abschloss. Der mehrfache Preisträger arbeitete als Dirigent und Organist bereits mit namhaften Orchestern und Chören im In- und Ausland.

Eintritt 15,- Euro (Ermäßigt 13,- Euro)

© Foto: Ingo Jung

Sonntag

23. März 2025
Die Goldenen Syncopators

17 Uhr



Das deutsche Jazz- und
Unterhaltungssorchester

„Die Goldenen Syncopators“ lassen eine Zeit wieder lebendig werden, in der Jazz und Swing die populäre Musik waren. Musik für goldene Zeiten!

Mit ihrer Musik erinnern sie an unzählige, erstklassige Jazzmusiker und -bands, wie „Die goldene Sieben“, die „Weintraubs Syncopators“ und viele mehr. Es erklingen Hits von Rudi Schuricke, Peter Igelhoff, herrlicher Swing von Horst Winter, Peter Kreuder, Michael Jary, Werner-Richard Heymann und vielen Weiteren.

Eintritt 15,- Euro (Ermäßigt 13,- Euro)

© Foto: Die Goldenen Syncopators

Sonntag

18. Mai 2025
Hildegard Knef – eine Femmage

17 Uhr



Hildegard Knef – eine Femmage
Lieder und Leben der Legende Knef
von Franziska Ball

Die Schauspielerin und Sängerin Franziska Ball präsentiert einen mitreißenden Abend mit wunderbaren Interpretationen der vertrauten, zeitlosen Lieder und der aufregenden Lebensgeschichte des letzten deutschen Weltstars, der Einblick gewährt in die Gefühlswelt einer außergewöhnlichen Künstlerin, einer starken und zugleich verwundbaren Frau. Am Klavier begleitet wird Franziska Ball von ihrem Pianisten Florian Robert Daniel, der die Lieder subtil jazzig und variationsreich neu interpretiert. „Franziska Ball trifft Hildegard Knefs Tonlage mit verblüffender Präzision. Wie schwerer, seltsam gekühlter Samt hüllt Balls Stimme ihr Publikum ein. Als Begleitung perlen die subtil variierten Klaviermelodien von Florian Robert Daniel über die schwingende Textur der Lieder, durchbrechen sie ironisch und ergänzen sie sinnlich.“ (Zitat Westfälische Zeitung)

Eintritt 15,- Euro (Ermäßigt 13,- Euro)

© Foto: Karl Aumiller

HYMNUS – EIN FEST DER KLAGEFARBEN

17. November 2024, 17.00 Uhr, in der Kirche in Haßlinghausen. Ein „Jubiläumskonzert 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ mit lutherischen Choralphantasien soll es geben – so kündigt es der Flyer an.

Choräle – ja, kann man damit denn heute noch Leute hinter dem Ofen hervorlocken? – Man kann – jedenfalls mit Hymnus, einem Zyklus von zehn Choralphantasien, die Christian Sprenger (*1976) anlässlich des 400. Geburtstages von Paul Gerhardt 2007 komponierte und für elf Blechblasinstrumente, Schlagwerk, Tasteninstrumente und Sprecher auf der Grundlage bekannter Kirchenlieder Paul Gerhardts arrangiert hatte.

Das Bergische Blechbläser Ensemble unter der Leitung von Oliver Nicolai nahm uns mit auf die Reise und erweckte für uns die Liederdichtung des Paul Gerhardt mit den fantastischen Klangbildern Christian Sprengers zum Leben.

130 Gäste und wir Bläser der Posaunenchoräle Haßlinghausen und Herzkamp erlebten ein musikalisches Festival der Emotionen: das himmelhoch Jauchzende ebenso wie melancholische Weisen, das verspielt Tänzerische ebenso wie das getragene Andächtige, die lauten und die



Neben dem Publikum hatte auch der musikalische Leiter des Konzertes Oliver Nicolai sichtlich Freude an der musikalischen Darbietung seines Ensembles.

leisen Töne, die leichten und die ernsten Zwischentöne – und zum Teil blitzten sogar musikalische Anspielungen aus Blockbustern wie „Star Wars“ durch. Vielen Dank an die Musiker für diesen musikalisch Hochgenuss.

Eine ganz eigene Note brachte auch die Einbindung der „heimischen“ Posaunenchoräle Haßlinghausen und Herzkamp, deren Posaunenklänge jeweils im Anschluss an eine Choralfantasie die Gemeinde in bester evangelischer Tradition einluden, die bekannten Melodien der Choräle gemeinsam anzustimmen. Ein besonderer Dank geht an Oliver Nicolai für diese großartige Idee.

Für uns alle war es ein unvergesslicher Abend.

Pia Turek und
Stefanie Graf



© Foto: M. Hoyungs



© Foto: Privat

SOS KLANGFARBEN VS. MONOTONIE

Das Konzert vom 17. November 2024, aber auch die Konzerte unserer Kirchenchöre und die musikalischen Beiträge gerade zu den Festgottesdiensten an den Feiertagen, legen Zeugnis davon ab, wie Musik verbindet und Gemeinschaft schafft.

Ein guter Grund, die Kirchenmusik in ihrer Vielfalt zu erhalten. Dafür aber sind wir weiterhin auf Ihre und eure Unterstützung angewiesen.

Seit dem Spendenaufruf in der zweiten Ausgabe des Gemeindebriefs 2024 unter derselben Überschrift sind über Einzelspenden, Kollekten, den Erlös aus dem Waffelcafé der Kirchenchöre und Konzerteinnahmen insgesamt **10.354,54 €** zusammengekommen. Damit haben wir unser gestecktes Spendenziel für das Jahr 2024 erreicht. Ein herzlicher Dank geht an alle Spender.

Das ist ein toller Erfolg! – Aber wir sind uns sicher: Das können wir im Jahr 2025 wiederholen oder sogar noch toppen. In Anbetracht der finanziellen Situation unserer Gemeinde gilt es, das Spendenziel von jährlich 10.000 € auch im Jahr 2025 zu erreichen, um unsere Kirchenmusikerstellen im bisherigen Umfang erhalten zu können.

Zur Förderung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde hat sich zwischenzeitlich der *Freundeskreis Kirchenmusik* gegründet, der dem ehrenamtlichen Engagement für die Förderung unserer Kirchenmusik einen verlässlichen Rahmen geben will. So soll er Aktionen und Veranstaltungen anregen und durchführen, um die benötigten finanziellen Mittel einzuwerben.

Nun bist du gefragt!

Werde Mitglied im Freundeskreis und engagiere Dich finanziell als Spender oder ehrenamtlich als Mitarbeiter. Der Flyer liegt in den Kirchen und den Gemeindehäusern aus und ist über die Homepage abrufbar.

WIR SIND DABEI. UND DU?

DIREKT ZUR HOMEPAGE

Alle Infos zum
Thema Kirchenmusik
und zum Flyer



www.kirche-hhs.ekvw.de/kirchenmusik

„... und Friede auf Erden“

Die Weihnachtskonzerte des evangelischen Kirchenchores Haßlinghausen

So lautete das Motto der diesjährigen Weihnachtskonzerte des evangelischen Kirchenchores Haßlinghausen. Zunächst mussten oder besser durften die zahlreichen Besucher und Besucherinnen in der Haßlinghauser Kirche am 21. Dezember 2024 selbst aktiv werden und mit zwei Strophen von „Macht hoch die Tür“ das Konzert einsingen. Natürlich gab es Unterstützung vom Kirchenchor, dem Bläser-

ensemble und der Band. Pfarrer Michael Hayungs begrüßte Mitwirkende und Zuhörer*innen und wünschte eine schöne musikalische Stunde, erinnerte aber auch an das tags zuvor Geschehene in Magdeburg und bat um eine Schweigeminute. Mit „Lobt Gott ihr Christen alle gleich“ eröffneten die Blechbläser das Konzert. Chor und Band folgten mit „Jesus unser Retter naht“ und so wechselten sich



Aus Zuhören kann Mitsingen werden!
Chorleiter Werner Altenhein lädt herzlich zu den Proben ein.
Treffpunkt: mittwochs 19 Uhr im Martin-Luther-Haus
Kontakt: Werner Altenhein (Tel. 0160 9752233)

bekannte und unbekannte, alte und neue Melodien ab. Das Publikum belohnte die einzelnen Programmpunkte mit verdientem Applaus. Ein besonderes „Highlight“ war das „Weihnachtsmedley“, das Sarah Jeske (Querflöte) und Stephanie Winter (Violine) erklingen ließen. Als am Ende der Beifall erkennen ließ, dass eine Zugabe gewünscht wurde, zogen alle Mitwirkenden rote „Weihnachtsmann-

mützen“ hervor. „Sie wissen, was jetzt kommt?“, fragte Werner Altenhein, der wie immer die Gesamtleitung hatte. „Feliz Navidad“, kam die Antwort von mehreren Seiten. Und so klang das Konzert sehr fröhlich aus.

Dagmar Klimpke



© Foto: Privat

Konzert in Haßlinghausen



Konzert in Niedersprockhövel



In der Niedersprockhöveler Kirche gab es ein buntes Farbenspiel.



Nicola Latino liest eine moderne Weihnachtsgeschichte.

Diakonie Mark-Ruhr

Ev. Pflegedienste Mark-Ruhr gem. GmbH

Wir sind da.
Wo die Menschen uns brauchen.



Wohnen im Alter

Betreuungsdienste

Pflegeberatung

Alten- & Krankenpflege

Palliativ-Pflege

Qualitätssicherungspflege

24-Stunden-Pflege

Mit einem
**guten
Gefühl**
zu Hause.

Im EN-Kreis.



Diakoniestation Hattingen | Sprockhövel

Hauptstraße 8a,
45549 Sprockhövel
Tel. 02324 77006



Diakoniestation Gevelsberg

Gewerbestraße 5,
58285 Gevelsberg
Tel. 02332 82545



www.diakonie-mark-ruhr.de
karriere.diakonie-mark-ruhr.de



Freut euch und singt Halleluja



Adventliches Singen in der Silscheder Kirche

Nach der Tradition des Liedersingens zur Weihnachtszeit im Stil der *Christmas Carols* waren am 8. Dezember 2024 Erzählungen und Lieder in der Silscheder Kirche zu hören. Der Chor trug Lieder von Trost und Freude vor, das gemeinsame Singen mit der Gemeinde kam aus vollem Herzen, so dass die Vorfriede auf Weihnachten zu spüren war. Eine Zusammenstellung von Erinnerungsfotos

an Weihnachten trug ebenso hierzu bei und stimmte auf das Fest ein.

Die adventliche Atmosphäre und stimmungsvolle Beleuchtung in der Kirche rundeten das Erlebnis dieses besinnlichen, ruhigen Nachmittags in der Adventszeit ab.

Ilka Rimmel



© Foto: Privat



© Fotos: Tanja Berger

KINDER WIE DIE ZEIT VERGEHT!

Iris Bürger geht nach über 43 Jahren in den Ruhestand



Kinder wie die Zeit vergeht! ... Ich meine, es ist doch noch gar nicht so lange her, dass ich in „meinen Kindergarten“ kam. Tatsächlich war der 3. August 1981 mein erster Tag im Ev. Kindergarten Hiddinghausen.

Ich habe mich ein wenig gefürchtet, denn nun war ich allein verantwortlich für 25 vier- bis sechsjährige Kinder in der grünen Gruppe. Aber ich wurde so herzlich aufgenommen von den Kindern, den Eltern, von den Kolleginnen und von unserem damaligen Pfarrer Hafer. Da war der Anfang gar nicht mehr schwer.

Wir waren ein kleines Team mit drei Fachkräften und insgesamt 50 Kindern in den beiden Gruppen. Der Tagesablauf war sehr überschaubar strukturiert, freies Spiel und Bastelstunde, gemeinsames Frühstück, Morgenkreis und dann noch etwas Zeit zum draußen spielen. Der Glockenturm unseres Gemeindebezirkes war damals noch nicht fertig gestellt, aber auch ohne das Glockensignal war klar: „Um zwölf Uhr werden alle Kinder wieder abgeholt.“ Nur sehr wenige kamen nach dem Mittagessen nochmal zum Spielen in den Kindergarten. So war am Nachmittag Zeit für Vorbereitungen, Ordnung und Planung. Insbesondere die Bastelarbeiten wurden bis ins kleinste Detail vorbereitet. Wir haben das Spielzeug geordnet und instand gehalten und alle Feste und Feiern weit im Voraus vorbereitet.

Seitdem habe ich viele Veränderungen miterlebt und mitgestaltet, es war

niemals langweilig. Heute sind wir eine fröhliche Gemeinschaft mit 43 Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren und ihren Familien. Zu unserem Team gehören neben sieben pädagogischen Mitarbeitenden auch Alltagshelfer*innen, unsere Köchin, eine Reinigungskraft und Praktikant*innen. Hier ist schon morgens um sieben Uhr und auch am Nachmittag immer was los: spielen, basteln, turnen, essen, schlafen, erzählen, bauen, singen ... Gerne kann man sich persönlich einen Eindruck verschaffen und beim Kindergartenfest reinschauen oder einen Termin vereinbaren.

Etwas ist in all den Jahren aber genau so geblieben, wie es schon damals war. Und das macht den Kindergarten Hiddinghausen zu einem sehr besonderen Ort: Es sind die Herzlichkeit und das familiäre Miteinander der Familien im Umfeld unseres Kindergartens. Viele Verbindungen reißen niemals ab und bleiben lange über die Kindergartenzeit hinaus bestehen. So begegnen uns ehemalige Kindergartenkinder nun als Eltern oder als Kooperationspartner im Sport, als Vorlesepatin, als Köchin, als Mitglied im Förderverein, als hilfsbreite Nachbarn und in vielen anderen Situationen. Darüber hinaus werden auch die neu Hinzukommenden nicht vergessen und in die Gemeinschaft eingeladen.

Diese Herzlichkeit und starke Verbindung hat mich nun so viele Jahre begleitet, mich mit Kraft erfüllt, mir Mut gemacht und mir Freude geschenkt und sie wurde sichtbar in einem überwältigenden



Abschiedsfest. Viele kleine und große Menschen sind gekommen, um mich zu überraschen, und das ist euch wahrhaftig gelungen!

Die Fahrt mit dem Feuerwehrauto, der großartige Empfang am Kindergarten und so viele liebe Worte haben mich überwältigt. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht und einiges wurde besonders oft erwähnt: die besten Freunde, die Übernachtung im Kindergarten, das Krippenspiel, die Experimente in der Junior Uni, das Zahlenland und unser Waldfreund Knud sind unvergessen. Damit nahm die „Abschiedstournee“ aber noch kein Ende, denn im Advent folgte noch ein feierlicher Gottesdienst, in dem ich mit guten Worten und reichem Segen im wahrsten Sinne des Wortes überschüttet wurde.

Ja – und dann habe ich den Übergang in den Ruhestand noch ein wenig hinaus geschoben und bleibe nun bis Mitte Februar hier in „meinem Kindergarten“. Aber dann kommt er tatsächlich, mein letzter Kindertag.

Ich bedanke mich von Herzen für eine unvergessliche Zeit, für ganz viel Vertrauen und eine tolle Zusammenarbeit. Herzlichen Dank, euch Allen!

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Kinder, ich habe so viel von euch gelernt.
**LIEBE GRÜßE UND AUF WIEDERSEHEN
EURE IRIS**



ABSCHIED IM
KINDERGARTEN HIDDINGHAUSEN



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen ▪ Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten ▪ In- und Auslands-Überführungen
- Eigene Ausstellung und Abschiedsräume

Bestattungen
seit 1889

Sirrenberg

Mittelstraße 60
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)

Telefon 0 23 39 / 26 25
Telefax 0 23 39 / 63 10

e-Mail info@bestattungen-sirrenberg.de
Internet www.bestattungen-sirrenberg.de



**Bestattungen
Sirrenberg-Hilgenstock GmbH**

Einziger Meisterbetrieb in Sprockhövel

***Wir stehen Ihnen zur Seite und
helfen gerne weiter!***

Bestattungen
seit 1951

Hilgenstock

Hattinger Straße 24
45549 Sprockhövel

Telefon 0 23 24 / 73 489
Telefax 0 23 24 / 77 656

e-Mail info@bestattungen-hilgenstock.de
Internet www.bestattungen-hilgenstock.de

„Iris, du bist unser Superstar“

Familiengottesdienst zur Verabschiedung von Kinder- gartenleiterin Iris Bürger

Am 8. Dezember 2024 wurde Iris Bürger in einem Familiengottesdienst in der Silschede Kirche in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Über vier Jahrzehnte hat sie das Leben im Kindergarten geprägt und mit Herz und Seele und großem Einsatz „ihre“ Kinder betreut. 35 Jahre davon war sie als Leiterin tätig. Pfarrer Ortwin Pfläging erwähnte in seiner Ansprache, dass die damalige Fachleiterin des Kirchenkreises seinerzeit nicht glücklich über die Wahl der jungen Erzieherin zur Kindergartenleiterin war und dies auch unmissverständlich kundgetan hatte. Sie hat später ihre Fehleinschätzung erkannt und sich entschuldigt, aber ermutigend war ihre erste Reaktion für Iris Bürger sicher nicht.

Die Kindergartenkinder bedankten sich unterstützt von einigen Erzieherinnen mit einem Lied. „Iris, du bist unser Superstar“ schmetterten sie mit großer Begeisterung. Gegen Ende des Gottesdienstes bekam Iris Bürger noch einen besonderen Segen zum Abschied. Sie musste vor dem Altar auf einem Stuhl Platz nehmen und Kinder, Eltern und Kolleginnen umringten sie und gaben ihr gute Wünsche mit auf ihren weiteren Lebensweg: „viel Freude“, „viele Freunde“, „Zeit für Dinge, die du gern machst“, „immer viele Plätze“ und „Gottes Segen“. Dazu regnete es nicht die sprichwörtlichen roten

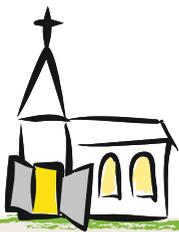


Rosen, sondern weiße, rote und rosa Stoffschnipsel, die die Umstehenden wie Blütenblätter auf sie herabrieseln ließen: Ein sicht- und fühlbarer Segen, der nicht nur die so Beglückwünschte zu Tränen rührte.

Nach dem Gottesdienst gab es bei einem kleinen Empfang im Gemeindehaus für alle Anwesenden noch die Gelegenheit, sich persönlich von Iris Bürger zu verabschieden.

Dagmar Klimpke





Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der Lokalpresse, auf unserer Facebook-Seite und Homepage (www.kirche-hhs.ekvw.de) sowie in den Schaukästen.

A Mit Abendmahl
F Familiengottesdienst

	Haßlinghausen Kirche 09.30 Uhr	Herzkamp Kirche 11.00 Uhr	Silschede Kirche 09.30 Uhr
So 02.03.25	Pfarrer Hasenberg / Vikar Werthschulte A	Prädikant Weller A	Pfarrer Weber A
So 09.03.25	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Pfläging
So 16.03.25	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Hayungs
So 23.03.25	Pfarrer Hayungs F	Gottesdienst ohne Talar	Pfarrer Hasenberg
So 30.03.25	Pfr. Hayungs / JRef Seliger Vorstellung Konfirmanden	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Pfläging
Fr 04.04.25	Jugendgottesdienst JAM - 18.00 Uhr - Kirche Haßlinghausen		
So 06.04.25	Pfarrer Pfläging A	Pfarrer Pfläging A	Prädikant Weller A
So 13.04.25	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Weber
Gründonnerstag Do 17.04.23	Feierabendmahl - 19.00 Uhr - Martin-Luther-Haus - JRef Seliger A		
Karfreitag Fr 18.04.25	Pfarrer Hayungs A	Pfarrer Pfläging A	Pfarrer Hayungs A
Sa 19.04.25	Osternacht - Zentraler Gottesdienst - 23.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrerin Hayungs / JRef Seliger		
Ostersonntag So 20.04.25	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Pfläging	
Ostermontag Mo 21.04.25	Zentraler Gottesdienst - 09.30 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Hayungs		
So 27.04.25	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Hayungs	Prädikant Weller
Sa 03.05.25	10.00 Uhr - Pfr. Hayungs / Pfr. Pfläging / JRef Seliger Konfirmation		
So 04.05.25	10.00 Uhr - Pfr. Hayungs / Pfr. Pfläging / JRef Seliger Konfirmation	Prädikant Weller A	Pfarrer Fischer A
Mo 11.05.25	Pfarrer Martin-Bullmann	Pfarrer Martin-Bullmann	10.00 Uhr - Pfr. Hayungs / Pfr. Pfläging / JRef Seliger Konfirmation
18.05.25	Gottesdienst zum Gemeindefest - 11.00 Uhr - Kirche Silschede		
25.05.25	10.00 Uhr - Pfarrer Behr Konfirmation Förderschule	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Pfläging
Himmelfahrt 29.05.25	Zentraler Gottesdienst zu Himmelfahrt - 11.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Hayungs		



Kinder- und Jugendgottesdienste



Seite **38**

Passions
Andachten

Herzkamp
mittwochs • 19.30 Uhr • Kirche
12.03. / 19.03. / 26.03. / 09.04.

„Andachten zwischen Kunst und Passion“

© Grafik: Loyer-Stahl (GEP)

Weltgebetstag



Cookinseln
7. März 2025

17.00 Uhr • Katholische Kirche Haßlinghausen



50 JAHRE Gemeindehaus Silschede



Im Gemeindebezirk Ost gab es am Sonntag, 19. Januar 2025 etwas zu feiern: Am ersten Advent 1974 – also vor nun etwas mehr als 50 Jahren – wurde das damals nach modernstem Standard erbaute Gemeindehaus den Gemeindegliedern zur Nutzung übergeben.

Die kleine Gedenkveranstaltung hierzu begann mit einem Gottesdienst. Gleich zu Anfang entführte ein sehr kurzweiliger Super-8-Film die Besucherinnen und Besucher in die Zeit vor 50 Jahren: Zu sehen war die große ehrenamtlich durchgeführte Putzaktion vor Inbetriebnahme und die eigentliche Einweihungsfeier im Haus selbst. Altbekannte Gesichter waren zu sehen und manch einer oder eine erkannte sich gar selbst in den kurzen Sequenzen. Ein herzlicher Dank an unseren Archivaren, Superintendent i. R. Manfred Berger, der nicht nur das filmische Zeitzeugnis aus den Tiefen des Archivs ans Tageslicht befördert, sondern auch den hierfür nötigen Projektor mühevoll besorgt hat!

Pfarrer Pfläging leitete den Gottesdienst, der musikalisch durch den Silscheder Kirchenchor unter Leitung von Lars Berger mitgestaltet wurde.

Ortwin Pfläging band die Besuchenden aktiv in seine sehr stimmige Predigt ein: Es sollten Namen von Personen genannt werden, die das Haus im Laufe der Jahre mit Leben erfüllt und „getragen“ haben. Viele Menschen – das wurde hier deutlich – haben sich in das Gemeindeleben eingebracht und dies nicht nur hauptamtlich, wie die beiden Altpfarrer Enno Freitag und Uwe Renfordt oder der langjährige Küster Volker Winkelmann, die Bürokräfte, Lars Berger als Kirchenmusiker, die Jugendmitarbeiter*innen und andere mehr, sondern auch und vor allem die zahlreichen Ehrenamtlichen.

Die Liste dieser Namen ist zu lang, als dass sie hier wiedergegeben werden könnte, und lässt dankbar auf die vergangenen 50 Jahre zurückblicken.

Im Anschluss an den Gottesdienst nahmen viele das Angebot eines „Erzählcafés“ wahr. Bei Kaffee, Tee, Kaltgetränken und Gebäck konnten die Gäste unter Moderation von Anne Hiby über ihre ganz persönlichen Erinnerungen berichten, die sich an das Silscheder Gemeindehaus knüpfen. Manch Erheiterndes, Wehmütig-Nostalgisches, Erhellendes, Interessantes ... kam zum Ausdruck und sorgte für einen unterhaltsamen Austausch. Nicht zuletzt wurden im Hinblick auf die Zukunft des Gemeindezentrums auch Besorgnisse ausgesprochen, die sich besonders um Finanzierung und Unterhaltung, aber auch um die Auslastung des Hauses drehten. Themen, die selbstverständlich sowohl im Bezirksausschuss als auch im Gesamtpresbyterium lösungsorientiert diskutiert werden, wengleich sie sich als sehr komplex erweisen.

Sehr interessant waren überdies die Erläuterungen zu Architektur und Baustil der 1970er Jahre, die Volker Hüller als

Mitglied des Bauausschusses und Experte zu geben wusste. Mit Interessierten wurde dies im Rahmen eines Rundgangs durch das Gebäude vertieft. Der Blick an die Pinnwände, an denen ausgewählte Zeitdokumente ausgestellt waren, ergänzte die historische Perspektive.

Ihren Abschluss fand die Gedenkveranstaltung in einem gemeinsamen Mittagessen im Saal. An den Tischgruppen fanden die angeregten Unterhaltungen ihre natürliche Fortsetzung. Wie schön, dass wir solche Gespräche in einem Haus wie dem Silscheder Gemeindehaus führen können, das trotz eines gewissen Renovierungsbedarfs ein Haus der Begegnung und des Lebens ist – oder, um es mit einem Vers aus dem Buch der Sprüche zu sagen: „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten“ (Sprüche 24 Vers 3).

Anne Hiby



© Foto: Privat



Reges Interesse herrschte bei den Besucher*innen.



Gemeinsames Mittagessen.



Historisches über das Gemeindehaus.

© Fotos: Anne Hiby



Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen · Werkzeug schleifen CNC
Sägen schleifen CNC · Herstellen von Kleinserien
Erstellen von Messprotokollen · Beschichtungsservice

Mühlinghaus GmbH
Wittener Str. 316
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 10485
Fax: 02332 83939

info@muhlinghaus.com
www.muhlinghaus.com
www.werkzeugschleiftechnik.com

**DIE WELT
BRAUCHT MEHR
gute
NACHRICHTEN**



UK

**Probe-Abo
3 kostenlose Exemplare**

Jetzt bestellen:
Tel.: 0521/9440-0
vertrieb@unserekirche.de

UNSERE KIRCHE

DIE EVANGELISCHE ZEITUNG

Die Welt aus Sicht des christlichen Glaubens.
Politik, Gesellschaft und Glaube aus
evangelischer Perspektive.

WWW.UNSEREKIRCHE.DE

**DIE ZEITUNG MIT DER
GUTEN NACHRICHT
UNSERE KIRCHE**

UNSERE KIRCHE erscheint im Evangelischen Presseverband für Westfalen und Lippe e.V. Cansteinstr. 1, 33647 Bielefeld

**Geänderte
Bedingungen**

Friedhof Silschede Neues über das BiCK-Projekt



Im letzten „SCHWAN“ haben wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, über unsere Bewerbung zur Teilnahme beim BiCK-Projekt auf dem Silscheder Friedhof informiert. Nun gibt es Neues zu berichten: Kurz vor Weihnachten erhielten wir die Information, dass das Projektziel von 40 Friedhöfen für das Jahr 2025, welches zugleich das letzte Projektjahr sein wird, bereits erreicht sei. Dennoch wird es die Möglichkeit geben, am Projekt teilzunehmen. Es können also für dieses Jahr noch eine begrenzte Anzahl weiterer Friedhöfe in das Projekt aufgenommen werden.

Leider hat sich jedoch zwischenzeitlich herausgestellt, dass entgegen der bisherigen Konzeption keine Zusagen zur Finanzierung von Maßnahmen mehr getroffen werden können. Dies liegt an deutlich gestiegenen Personal- und Materialkosten einerseits und der gegebenen Deckelung der zur Verfügung stehenden Mittel zur Durchführung des Gesamtprojekts andererseits. Erst im Laufe des kommenden Jahres wird sich – im Zuge der finanziellen Entwicklung – herausstellen, ob und ggf. in welcher Höhe es möglich sein wird, ökologische Verbesserungsmaßnahmen auch finanziell zu unterstützen.

In jedem Fall bietet die Landeskirche aber an, das Projekt mit vielfältiger Expertise zu unterstützen:

- Beratung (BiodiversitätsCheck auf Ihrem Friedhof und Maßnahmenvorschläge und Bericht)
- Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen eines öffentlichen Workshops
- Materialien und Knowhow für die Öffentlichkeitsarbeit
- Schilder zur Erläuterung von Maßnahmen
- Teilnahme am Fortbildungsprogramm für Schöpfungsbotschafter/innen
- Vernetzung mit ca. 40 weiteren Projektfriedhöfen
- Fundraising für den Friedhof

Wir hoffen also, dass wir trotz der Tatsache, dass es möglicherweise keine direkte Bezuschussung geben wird, von diesen Angeboten profitieren können. Deshalb haben wir der Landeskirche unser weiter bestehendes Interesse an der Projektteilnahme zurückgemeldet. Erneut laden wir Sie herzlich ein, sich nach dem sonntäglichen Gottesdienst über dieses Vorhaben auszutauschen und freuen uns auf Ihre Ideen.

Anne Hiby



© Foto: Privat



Beraten, begleiten, unterstützen.

Einfühlsame und professionelle Senioren-Assistenz in Sprockhövel als Unterstützung im Alltag.

Ihre zuverlässige Partnerin für Koordination, Organisation und Freizeitgestaltung für Senioren und Seniorinnen - **jetzt informieren**

02324 / 977 88 80

Senioren-Assistenz Claudia Wagner
Schulstraße 12 - 45549 Sprockhövel

senawa.de

frenzel
GÄRTNEREI & BLUMENHAUS

www.frenzel-blumen.de

Blumendekorationen
Topf- und Grünpflanzen
Beet- und Balkonpflanzen
Hermes PaketShop

Egen 27 · 45549 Sprockhövel
Telefon 0202 / 5237 83 · info@frenzel-blumen.de

AKTION

„GLÜCKSTANNE“ 2024

Ein großer Dank an die Spender*innen

Seit fünf Jahren organisieren wir – Familie Erlemeyer aus Silschede – die Aktion „Glückstanne“. Gevelsberger haben die Möglichkeit eine Glückstanne zu kaufen, diese schmückt an zwei Tagen den Weihnachtsmarkt und wird danach an bedürftige Familien und soziale Einrichtungen verteilt.

2024 wurden insgesamt etwa 30 Tannen im Anschluss an Familien und soziale Einrichtungen verteilt.

Wir möchten uns im Namen aller Beschenkten bedanken – insbesondere bei so vielen Spender*innen aus der Gemeinde Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede!

Garten- und Landschaftsbau Kolar spendete in diesem Jahr zum fünften Mal in Folge die Tannen für die Silscheder Kirche. Ebenfalls übernahm die Firma Kolar auch den Transport und das Aufstellen der Tannen.

Christian Erlemeyer mit Familie



© Fotos: Privat

Engagieren sich für die Aktion „Glückstanne“: Kolar - Garten & Landschaftsbau, Familie Erlemeyer, Daniel Cucinotta Heizung und Sanitär Meisterbetrieb

KEMPER BESTATTUNGEN E.K. INH. UDO ANDRIESEN	KLEINE BESTATTUNGSHAUS NL. DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.
--	---


Andriessen
Bestattermeister



Kirchstraße 33 Asbecker Straße 126
Gevelsberg- Gevelsberg-
Silschede Asbeck

02332 - 50522

www.kemper-bestattungen.de

Tischlerei Kemper
GmbH & Co. KG



Christoph Drescher

Ihr Partner in Sachen:

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG
Ellinghauser Weg 28 Tel. 02332 954495
58285 Gevelsberg Fax 02332 954497

MALERMEISTER
Windgasse



Seit vier Generationen
Ihr Meisterbetrieb
in Sprockhövel

Frank Richard Windgasse
Tel: 0 23 39 - 29 22
Mobil: 0 171 - 84 68 36 7
malerbetrieb.windgasse@t-online.de
www.malermeister-windgasse.de



Wenn bei dir
ein **Fremder** in
eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht
unterdrücken. «

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch
MÄRZ **2025**

Termine

Haßlinghausen

Krabbelgruppe Kinder ab 6 Monaten bis etwa 2 Jahren	wöchentlich dienstags, 14.30 - 16.00 Uhr	Familienzentrum „Am Kindergarten“ Sabine Soberg Tel. 0160 99400747
KiGoDi-Team Vorbereitung des Kindergottesdienstes	nach Absprache dienstags, 18.00 Uhr	Eva Frigge Tel. 02339 5261
Frauenhilfe	14-tägig mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Ute Müsken Tel. 02339 7540
Kirchenchorprobe	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 0160 97522233
Frauenkreis	am letzten Donnerstag im Monat donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Barbara Stock Tel. 02339 2382
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 01523 4622860
TEN SING	wöchentlich freitags, 17.00 - 20.00 Uhr www.tensinghasslinghausen.de	Martin-Luther-Haus Alida Standke Tel. 0173 2083559 Monique Ziemann Tel. 01575 8904812
Kirchcafé	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
„Café Gastfreundschaft“	jeden 3. Sonntag im Monat sonntags, 15.00 - 17.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Ute Müsken Tel. 02339 7540 Ulrike Tegtmeier Tel. 02339 6207

Hillringhaus Werkzeugbau KG

Hillringhaus Werkzeugbau KG
Kemnade 11 | 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0
Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de
www.AHS-Werkzeugbau.de



Grabgestaltung • Grabpflege • Trauerfloristik • Garten - und Landschaftsbau

Seit 1959

Gärtnerei Wiegand

Merkurstr. 14
58285 - Gevelsberg

Tel.: 02339 / 4404
kontakt@gaertnerei-wiegand.de
www.gaertnerei-wiegand.de





BESTATTUNGEN

ROMPF e.K.

Inhaberin: Anke Schellenberg

Einfühlsam begleiten

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Deilbachweg 1B • 45549 Sprockhövel
Tel.: 0202 - 76968790 • Mobil: 0170 - 4477905

Termine

Herzkamp

Spielgruppe 6 Monate - 3 Jahre	wöchentlich montags, 15.00 - 16.00 Uhr	Kindergarten Herzkamp Isabell Guder Tel./WhatsApp: 0151 55537970
Friedhofs-Team	alle 14 Tage montags, 15.30 Uhr	Treffpunkt auf dem Friedhof Annette Pfläging Tel. 0160 1815589
Gemeinde-frühstück	an jedem letzten Dienstag im Monat dienstags, 09.30 - 11.30 Uhr	Vereinshaus
Frauenhilfe	alle 14 Tage mittwochs, 15.00 Uhr	Vereinshaus Rosemarie Köhler Tel. 0202 522928
KiGo-Helferkreis	nach Absprache	Anne-Marie Piepenbrink Tel. 0170 8257747
Gitarrenchor	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Vereinshaus Siegfried & Sigrid Gawens Tel. 0202 520822
Jungschar „Rasselbande“ 6-11 Jahre	wöchentlich donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Susanne Kuchhäuser Mechthild Zeißler
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 19.30 - 21.30 Uhr	Kirche oder Vereinshaus Tobias Ringel Tel. 01573 4966747 pochoherzkamp-cvjm@web.de
Projektkreis: „Gottesdienst ohne Talar“	1x im Quartal Mittwoch, 19.03.2025, 18 Uhr	Anne-Marie Piepenbrink godi.ohne.talar@gmail.com

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

Kreuzburg GmbH

Sanitär & Heizungstechnik

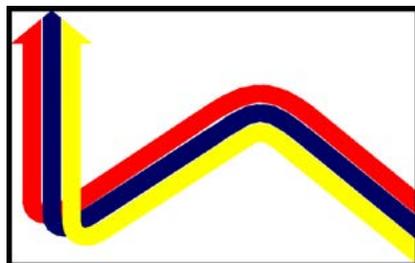
Geschäftsführer: Andreas Kreuzburg

Wittener Straße 196
45549 Sprockhövel

Tel. 02339 9127-37

Fax 02339 9127-38

E-Mail ik@kreuzburg-gmbh.com



www.kreuzburg-gmbh.com

Unsere Leistungen

- ▶ Beratung
- ▶ Badsanierungen
- ▶ Barrierefreie Bäder
- ▶ Heizungsanlagen / Wärmepumpen
- ▶ Wartungen: Öl / Gasanlagen / Pellets
- ▶ Gasleitungen prüfen
- ▶ Rohrbruchbeseitigung
- ▶ Kleinreparaturen etc. ...

Wir sind 24 Stunden 365 Tage im Jahr für Sie da.

Termine

Silschede

Friedhofssenioren	wöchentlich dienstags, 10.00 Uhr	Friedhof Silschede
Chorsingen	wöchentlich dienstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 917428
Krabbelgruppe	wöchentlich mittwochs, 10.00 - 11.00 Uhr	Gemeindehaus Vanessa Bobermin Tel. 0151 68805016
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 01523 4622860
Vocal Ensemble EN-Joy	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Gemeindehaus Niklas Treute info@en-joy-music.de
Hobbytreff	14-tägig mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Gemeindehaus Henrina Joslowski Sabine Dieckerhoff Helga Kotlarz
Frauenhilfe	14-tägig donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus Ilka Rimmel Tel. 02332 50538 Henrina Joslowski
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 17.00 Uhr www.posaunenchor-hasslinghausen.de	Gemeindehaus Oliver Nicolai Tel. 02053 424191
Teestube	wöchentlich sonntags, 10.30 Uhr, nach dem Gottesdienst	Gemeindehaus

Von der Vorsorge bis zum Trauerfall stets in guten Händen



Wir stehen Ihnen jederzeit
mit Rat und Tat zur Seite.
Seit drei Generationen ist ein
offenes Ohr in allen
Angelegenheiten unsere
Philosophie.

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 45525 Hattingen
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen
nur noch Postanschrift

Besuchen Sie uns auch unter
www.bestattungen-vosskuehler.de

24 Stunden erreichbar

Bestattungen
VOSSKÜHLER
Sprockhövel
Hattingen
Tel. (02324) 73877

Seit
1931



Klassische Steuerberatung
Unternehmensgründung
Unternehmensberatung

Mauerstraße 8 58285 Gevelsberg

Tel. 02332 92085 info@ulrike-falk.de
Fax 02332 920888 www.ulrike-falk.de

INFO SERVICE

Evangelische Kirche

0800 - 5040602

info@ekd.de

© Grafik: Kirchenamt der EKD

GOTTESDIENSTE FÜR ...



Kinder

Haßlinghausen und Silschede

Sa	22.03.2025		Haßlinghausen, Martin-Luther-Haus
Sa	12.04.2025	09.00 - 12.00 Uhr mit Frühstück	Silschede, Gemeindehaus
Sa	24.05.2025		Haßlinghausen, Martin-Luther-Haus

Herzkamp

So	02.03.2025	10.00 - 12.00 Uhr	Vereinshaus an der Barmer Straße
So	06.04.2025	10.00 - 12.00 Uhr	Vereinshaus an der Barmer Straße
So	04.05.2025	10.00 - 12.00 Uhr	Vereinshaus an der Barmer Straße

NEUES
KONZEPT

Jugend

- Musik von TEN SING Haßlinghausen
- im Anschluss ein leckerer Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel: Billard, Kicker uvm.



	Datum	Uhrzeit	Ort
Fr	04.04.2025	18.00	Kirche Haßlinghausen mit Begrüßung der neuen Konfis

Familien



So, **23.03.2025**, 09.30 Uhr
Kirche Haßlinghausen



FERIEN

25.03.2024 - 06.04.2024



© Foto: Lehmann (GEP)

TERMIN zum Merken!

Sommer- ferienspiele

für Kinder von 8 bis 12 Jahren
18. bis 22. August 2025
täglich **9.00 Uhr - 13.00 Uhr**
in Silschede

Übernachtung
vom 23. auf den 24.08.2025
Mehr Infos im nächsten Gemeindebrief.

Komm, wir verstecken
den Hass und die Hetze
und menschenfeindliche Glaubenssätze,
die man uns gern auf die Nase bindet,
und zwar so gut, dass Sie
keiner mehr findet!



Jugendbüro

Melanie Seliger
Gevelsberger Str. 1
45549 Sprockhövel

Tel.: 01523 4622860
jugend.hasi@web.de



Jungscharen

In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt – auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.



Ort	Wochentag	Uhrzeit	Ort
Silschede	mittwochs	16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Kirchstraße 8
Herzkamp	donnerstags	15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Barmer Straße 21
Haßlinghausen	donnerstags	16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Gevelsberger Straße 3

Krippenspiel sprengt alle Erwartungen



33 Kinder haben das Krippenspiel in Herzkamp mitgestaltet.

DANKE!

„ES IST EIN
LOBENSWERTER BRAUCH:
WER WAS GUTES BEKOMMT,
DER BEDANKT SICH AUCH“

Wilhelm Busch

So möchten wir es auch halten. Nach einem turbulenten KiGo-Jahr, das nicht immer einfach war, haben die Krippenspiel-Kinder das Jahr für uns zu einem guten Abschluss gebracht.

Entgegen aller Erwartungen kamen am Ende 33 (!) Kinder zusammen, die das diesjährige Krippenspiel mitgestalten wollten. So viele Rollen waren zu Beginn gar nicht vorhanden. Zwei Mal wurde das Krippenspiel umgeschrieben und an die Anzahl der Mitspielenden angepasst.

In insgesamt fünf Proben, plus Generalprobe, haben die Kinder jeden Sonntag seit Mitte November fleißig geprobt. Zuerst im Vereinshaus an der Barmer Str. und später in der Herzkamper Kirche.

Dabei haben alle Kinder (zwischen drei

und dreizehn Jahren) eine unglaubliche Disziplin an den Tag gelegt und uns, dem KiGo-Team, die Proben sehr einfach gemacht.

Es freut uns, dass alle so gerne mitgemacht haben und wir möchten uns hier gerne noch einmal bei allen Kindern und Eltern bedanken, die das diesjährige Krippenspiel gestaltet haben. Ihr wart ein wunderbares Weihnachtsgeschenk für uns!

Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat



SOMMERFREIZEIT 2025

DÄNEMARK

Samstag, 12. Juli 2025 bis
Samstag, 26. Juli 2025

Bjaergeborg | Nordseeküste

ONLINE
ANMELDEN

Kosten

- 625,- Euro für Jugendliche aus Sprockhövel und Gevelsberg (sonst ca. 675,- Euro)
- **Max. 28 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren können mitfahren.**

Anmeldung nur noch online

[https://app.laxxo.de/
anmeldung/h0wg7e](https://app.laxxo.de/anmeldung/h0wg7e)





Sam Winzen

GETAUFT

ALLES, WAS IHR TUT,
SOLL VON LIEBE
BESTIMMT SEIN.

1. Korinther 16,14



VERSTORBEN
kirchlich bestattet

Heike Schwedes
60 JahreCornelia Wetzell
72 JahreHeinz Schmidt
96 JahreIngrid Carlmeyer
90 JahreRalf Diekmann
77 JahreHildegard Heuser, geb. Leukel
81 JahreGisela Kampmann, geb. Tulodziecki
88 JahreWolfgang Stock
96 JahreHans Jost
98 JahreMargarete Iske
70 JahreLore Schickhaus, geb. Schmutzer
94 JahreHelga Seidler, geb. Lemke
88 JahreRuth Rau, geb. Ebbinghaus
95 JahreWilli Scherenberg
87 JahreYvonne Seulen, geb. Laborenz
62 JahreMichael Hüsing
51 JahreElisabeth Mielitz, geb. Jahnke
96 JahreDieter Gräfe
81 JahreHerta Fergin, geb. Stach
90 JahreDieter Rudnick
70 JahreSiegfried Philipp
86 Jahre

UNBEIRRT

Hier nicht, sagt der Tod,
dies ist mein Land, hier
herrscht die Finsternis. Er
schließt seine Pforten und
wälzt noch einen Stein vor
die Tür.

Unbeirrt öffnet einer am
Morgen den Horizont,
Licht steigt herauf und
bringt neu **das Leben** mit
sich.

Das macht sich **ans Werk**,
wächst über Staub und
Stein, um es am Ende zu
überblühen.

Tina Willms (GEB)

Ihre Spende

Wenn Sie gezielt einen Arbeitsbereich oder ein Projekt
in unserer Kirchengemeinde finanziell mittragen wollen,
dann ist hier dazu der Weg:

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf unser Gemeindep konto unter Angabe des Verwendungszwecks – eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen von unserem Gemeindebüro in dem darauffolgenden Monat unaufgefordert zugesandt werden. Folgende Spendenziele sollten Sie bitte in Ihre Überlegungen vorrangig einbeziehen – vielen Dank!



© Foto: Wadicka (GEP)

Spendenziel	Verwendungszweck
Die Arbeit in einer Region unserer Gemeinde	Region West oder Region Mitte oder Region Ost
Die allgemeine Kindergartenarbeit unserer Gemeinde	Kindergärten
Unterstützung der gemeindl. Kirchenmusik	Kirchenmusik
Sanierung der Kirche und der Orgel zu Herzkamp	Kirche Herzkamp
Die Erhaltung der Friedhöfe unserer Gemeinde	Friedhof Herzkamp oder Friedhof Haßlinghausen oder Friedhof Silschede

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel / IBAN: DE69 4545 1555 0001 0014 29

Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!



Höhendorf-Apotheke

Peter Kordes
Kirchstraße 26
58285 Gevelsberg

Tel. 02332 50177
Fax 02332 557701

Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!

Wir sind für Sie da!

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Ricarda Grebe, Vanessa Veit,
Vanessa Bobermin

Haßlinghausen

Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel
Tel. 02339 2309
Fax 02339 124427
gemeindebuero@kirche-hahesi.de

Büro

Mo, Mi, Fr 09.00 – 12.00 Uhr
Di 16.00 – 19.00 Uhr

Kinder und Jugend

Kindergärten

Haßlinghausen Ralf Kogel
Tel. 02339 2953
Herzkamp N.N.
Tel. 0202 5288097
Hiddinghausen Katharina van der Velde
Tel. 02339 2901

Jugendbüro

Melanie Seliger
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel
Tel.: 01523 4622860
jugend.hasi@web.de

Pfarrer

der Kirchengemeinde

Michael Hayungs

michael.hayungs@ekvw.de
Tel.: 02339 4581
Mobil 01523 4622917

Ortwin Pfläging

ortwin.pflaeging@ekvw.de
Tel.: 0202 5288096
Mobil 01523 4622856

TelefonSeelsorge (rund um die Uhr)
0800 1110111 0800 1110222

Diakoniestationen
Sprockhövel · Tel. 02324 77006
Gevelsberg · Tel. 02332 82545

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch
MAI 2025

PINNWAND

Weltgebetstag

Seite 25

7. März 2025
17.00 Uhr

17 Uhr, Kirche Sankt Josef
Haßlinghausen

Waffel-Café

Seite 9

jeweils 15 Uhr

2. März 2025
Martin-Luther-Haus,
Haßlinghausen

6. April 2025
Gemeindehaus Silschede

4. Mai 2025
Martin-Luther-Haus,
Haßlinghausen

Gottesdienst ohne Talar

Projektkreis

19. März 2025

18 Uhr, Vereinshaus Herzkamp

Gottesdienst

23. März 2025

11 Uhr, Kirche Herzkamp

Seite 5

Gemeindefest

18. Mai 2025

11 Uhr, Gemeindezentrum Silschede

Alle Termine tagesaktuell auf unserer Homepage,
der Facebook-Seite oder in der Tagespresse!



Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede



www.kirche-hhs.ekvw.de

Alle in einem Boot – Segeltour Vater-Kind

21. – 25. Juli 2025

Raus für ein paar Tage und in einer Gruppe von Vätern mit Ihren Kindern Segeln auf dem IJsselmeer ... Von Kampen aus segeln wir – unter fachkundiger Anleitung eines Skippers – mit dem Schiff „De Sudvester“ verschiedene kleine Häfen im IJsselmeer an.



Infos und Anmeldung

Matthias Kriese
m.kriese@kirche-hawi.de
Tel.: 02336 4003-47

www.eeb-en.de



© Foto: Privat

BRUDER BERTI

UND DIE DEMOKRATIE

Berti: Duhu, Dagmar.
Dagmar: Duhu, Berti.

Berti: Weißt du, ich habe neulich wieder mit unserem SCHWAN über eure, wie heißt das noch gleich – Bundestagswahl – gesprochen. Der SCHWAN erzählt mir immer, wie wichtig es ist, dass ihr Menschen gut miteinander lebt. Er sagt, die beste Staatsform sei die Demoko-dingsbums. Weißt du, was das ist?

Dagmar: Demokratie heißt das. Natürlich. In einer Demokratie entscheiden die Menschen selbst, wer sie regiert. Jeder darf mitbestimmen, wer die wichtigen Entscheidungen treffen soll.

Berti: Aha, also darf jeder sein „Stimmkrähen“ abgeben, um zu entscheiden?

Dagmar: Ja, genau! Es ist so, dass in einer Demokratie jeder Bürger eine Stimme hat. Die Bürger wählen alle paar Jahre, wer sie im Parlament vertreten soll.

Berti: Parla- was?

Dagmar: Parlament. Da sitzen dann alle diese gewählten Leute zusammen und beraten und beschließen über Regeln und Gesetze.

Berti: Und warum ist das besser als bei den anderen Formen, wo nur ein König oder ein

Diktator bestimmt?

Dagmar: Das ist eine sehr gute Frage, Berti. Manche sagen, dass in Demokratien alle Entscheidungen ewig lange brauchen und alles sehr kompliziert ist. Das stimmt zum Teil, weil in einer Demokratie keine Macht bei nur einer Person liegt. Die Macht wird aufgeteilt, und es gibt viele verschiedene Stimmen. Man muss viel diskutieren und um Einigungen ringen. Das dauert oft lange, aber so wird verhindert, dass ein einzelner Mensch einfach tut, was er will, ohne auf die anderen zu hören.

Berti: Ah, das ist also wie in einem großen Rabenrat, in dem jeder seine Meinung sagen darf?

Dagmar: Genau! Jeder darf seine Ideen einbringen, und gemeinsam wird entschieden, was das Beste für alle ist. So können die Menschen darauf vertrauen, dass ihre Bedürfnisse bestmöglich beachtet werden.

Berti: Und das geht nicht so einfach schief wie bei den anderen, die manchmal einfach machen, was ihnen gefällt, ohne an alle zu denken, oder?

Dagmar: Richtig! In einer Demokratie müssen Entscheidungen immer gut überlegt und oft auch überprüft werden. Wenn etwas schief geht, können die Menschen beim nächsten Mal jemand anderen wählen.

Berti: Hört sich ziemlich clever an. Und was ist, wenn mal nicht alle einer Meinung sind?

Dagmar: Auch das passiert! Aber in einer Demokratie lernen die Menschen meist, respektvoll miteinander zu reden und Kompromisse zu finden. Es geht nicht darum, dass immer jeder gewinnt, sondern dass man gemeinsam Lösungen findet, die für alle fair sind. Dafür ist es natürlich unheimlich wichtig, dass die Bürger in der Lage sind, zu beurteilen, wer sich ernsthaft um die Lösung von Problemen bemüht und wer nur leere Versprechungen macht. Oder, noch gefährlicher, wer nur Hass und Zwietracht sät und bestimmte Gruppen zu Sündenböcken für alles macht, was gerade nicht so klappt.

Berti: Bei uns Raben wird oft behauptet, die Elstern würden uns die besten Regenwürmer wegfressen und sogar unsere Küken aus den Nestern werfen. Einige Raben wollen sie am liebsten aus unserem Wald vertreiben. Aber ich weiß das besser: Meine Tante Else ist ja eine Elster und die ist suuuuper lieb.

Dagmar: Ja, so was gibt es bei uns Menschen leider auch. Wer selbst den Eindruck hat, dass es ihm schlecht geht, der sucht Schuldige und da ist es leicht, Fremde zu verdächtigen.

Berti: Das ist bestimmt nicht das, was Gott will, oder? Jesus sagt doch immer, dass wir gut miteinander umgehen und

aufeinander hören sollen – oder?

Dagmar: Bestimmt nicht! Vielfalt ist toll und notwendig! Jeder Mensch hat etwas Wertvolles zu sagen, jeder hat Gaben und Fähigkeiten, die wichtig sind. Das ist eine gute Grundlage, um miteinander zu leben. Wenn man da ein bisschen näher hinguckt und die anderen persönlich kennenlernt, dann merkt man oft, dass sie Menschen wie du und ich sind, mit Ängsten, Wünschen und Hoffnungen genau wie wir. – Oder bei euch: Raben wie du und deine Familie.

Berti: Das muss ich unbedingt dem SCHWAN und meinen Rabenfreunden erzählen! Vielleicht sind sie ja auch mal für so ein Rabenwahlrecht!

Dagmar: Das wäre doch eine tolle Idee, Berti!



Eva Frigge mit Berti und Dagmar Klimpke





WIR WÜNSCHEN UNSEREN
LESERINNEN UND LESERN
FROHE OSTERN!

Unsere Gemeindehäuser

Haßlinghausen

Martin-Luther-Haus
Gevelsberger Straße 3
45549 Sprockhövel

Herzkamp

Evangelisches Vereinshaus
Barmer Straße 21
45549 Sprockhövel

Silschede

Gemeindehaus
Kirchstraße 8
58285 Gevelsberg

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel